

öffentlich

Anfragenbeantwortung

10. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau- und Stadtentwicklung, Umweltschutz und Verkehr am 25.11.2025

6.3. Kreisverkehr Frankenfelder Chaussee

Frau Dr. Jürgen kritisiert das „Schotterbeet“, das im Kreisverkehr in der Frankenfelder Chaussee angelegt worden sei. Sie fragt, wie es mit dem Klimaschutz- und Energiekonzept vereinbar ist, das den Rückbau von Schotterbeeten als Aktionsschritt beinhalte.

Die Frage wird schriftlich beantwortet.

Antwort der Verwaltung:

Die Flächengestaltung erfolgte im Zusammenwirken mit dem Ingenieurbüro IDAS. Dabei wurden vier Ziele verfolgt:

1. Eine flächige Gestaltung / Begrünung
2. Geringer Pflegeaufwand – erforderlich wegen der schlechten Erreichbarkeit – Verkehr um den gesamten Kreisverkehr ohne Abstellmöglichkeiten von Fahrzeugen zur Pflege oder Bewässerung, kein Wasseranschluss
3. Verhinderung der Überfahrbarkeit mit Kfz – bereits passiert
4. Unterbrechung der Sichtachse der Fahrbahnen durch die Bepflanzung

Grundlage der Planung waren neuste Erkenntnisse zur Pflege- und Wässerungsminimierung in Pflanzflächen.

Der Aufbau der Pflanzflächen wurde so gewählt, dass durch das Einbringen einer entsprechenden Bodenschicht eine maximale Wasserspeicherung ermöglicht wird. Um ein oberflächliches Abfließen des Regenwassers zu verhindern, wurde auf das Abdecken der Fläche mit Rindenmulch verzichtet. Damit entfällt auch die jährliche Erneuerung der Abdeckung. Stattdessen wurde Flussskies verwendet. Er ermöglicht eine 100%ige Speicherung/Versickerung, ohne einen Abfluss des anfallenden Regenwassers auf die Fahrbahn des Kreisverkehrs.

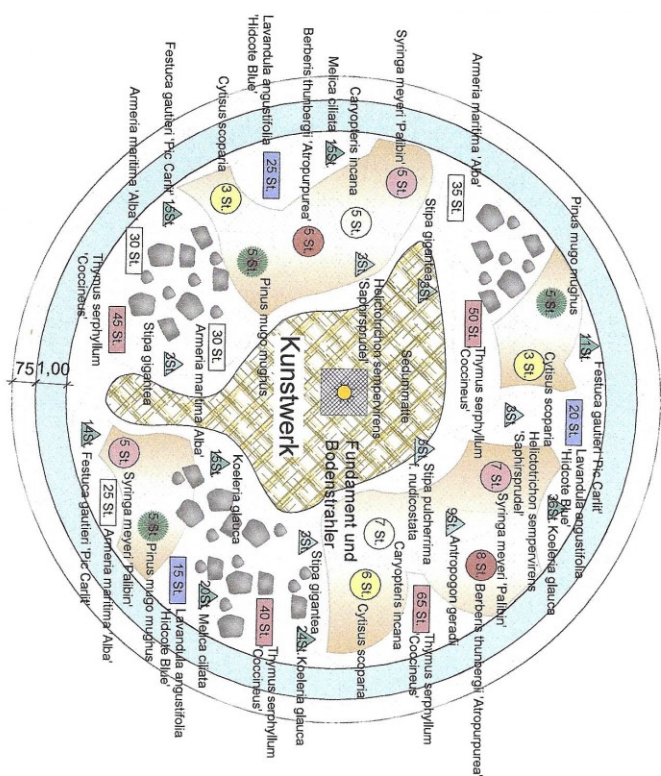
Insgesamt wurden auf der Fläche 608 Gehölze, Stauden und Gräser gepflanzt. Die Aufteilung erfolgte flächig und ist im Lageplan abgebildet. Bei der Pflanzenauswahl wurde auf einen hohen ökologischen Wert geachtet, wodurch diese Pflanzen eine Nahrungsgrundlage für Vögel und Insekten bilden.

Nach der Anwachs- und Entwicklungsphase werden diese Pflanzen, ohne gegeneinander zu konkurrieren, die Fläche in wesentlichen Teilen abdecken und so einem übermäßigen Aufheizen entgegenwirken. Zielstellung ist, den Pflege- (Beseitigung von Unkräutern) und Bewässerungsaufwand zu reduzieren.

Des Weiteren werden die Pflanzen, in Verbindung mit dem Kunstwerk, die Sichtachsen der Fahrbahnen unterbrechen.

Zur Gestaltung eines naturnahen Areals und zur Verbesserung der Erkennbarkeit der Fläche wurden Findlinge eingebaut. Das soll auch das beabsichtigte und unbeabsichtigte Durchfahren des Innenkreises erschweren.

Dirk Ullrich
Amtsleiter Straßen- Grünflächen- und Friedhofsamt



Legende

Sträucher sehr trockenresistent und Bodensatz vertragend

- Pinus mugo mughus, 1 St./qm
- Berberis thunbergii 'Atropurpurea', 1 St./qm
- Cytisus scoparia, 1 St./qm
- Caryopteris incana, 1 St./qm
- Syringa meyeri 'Palibin', 1 St./qm

Stauden trockene Bodenverhältnisse vertragend

- Armeria maritima 'Alba', 9 St./qm
- Lavandula angustifolia 'Hidcote Blue', 5 St./qm
- Thymus serpyllum 'Coccineus', 12 St./qm

Gräser mittel bis hoch trockene Bodenverhältnisse vertragend

- Antropogon geradii, 3 St./qm
- Helictotrichon sempervirens 'Saphirsprudel', 1 St./qm
- Stipa gigantea, 1 St./qm
- Stipa pulcherrima f. nudicostata, 2 St./qm

Gräser niedrig trockene Bodenverhältnisse vertragend

- Festuca gautieri 'Pic Carli', 6 St./qm
- Koeleria glauca, 12 St./qm
- Meica ciliata, 9 St./qm

Sedummatte:

- Sedum acre
- Sedum album 'Coral Carpet'
- Sedum floriferum 'Weihenstephaner Gold'
- Sedum hybridum 'Immergrünchen'
- Sedum sexangulare

Sonstiges

- Flussskies 8/16 mm, Schichtdicke 15 cm
- Findlinge Ø 40/40/60 cm
- Findlinge Ø 60/60/80 cm
- Findlinge Ø 80/80/100 cm
- Verickerungsmulde, Tiefe 30 cm

A	komplett
index	
Projekt	
Li	
Fi	
Planungsphase:	AI
Planungsphase:	AI
Planungsphase:	AI
Datum:	